

— Er hatte schon früher einen schiefen Vorsatz. Soll ich den ungerechten Menschen, der das Weib des Vaters entreisst, gleichgiltig bei Seite lassen?

Er trat heimlich hin und horchte. Er vernahm die Stimme O-taki's.

最前 *Sai-zen* ‚allererst, schon früher‘.

意趣 *I-siù* ‚der Wille, der Vorsatz‘.

不義 *Fu-gi* ‚ungerecht‘.

ア	カ	ナ	レ	マ	ト	イ	申
イ	ワ	ラ	デ	ニ	イ	ン	シ
ン	イ	ウ	ハ	モ	フ	グ	オ
デ	ト	モ	イ	ヲ	テ	ワ	マ
ク	オ	シ	ヂ	ツ	モ	ナ	ヘ
ダ	モ	レ	ヅ	ト	キ	エ	ハ
サ	フ	ズ	ク	ガ	ラ	ン	ワ
ン	ナ	ワ	デ	モ	レ	キ	シ
デ	ラ	タ	ド	ド	ヌ	ラ	ト
	マ	シ	ウ	ラ	イ	ウ	ハ

Mōsi o-maje-wa wasi-to-wa in-guwa-na kirō-to iū-te-mo kirarenu ima-ni-mo wotto-ga modorarede-wa i-dzi-dzuku-de dō-narō-mo sirezu watasi kawai-to omō nara ma-a inde kudasande.

— Höret! Zwischen euch und mir besteht das Verhältniss einer früheren Welt. Wollte ich auch sagen, dass ich euch verabscheue, ihr werdet nicht verabscheut. Jetzt, da mein Mann nicht zurückgekehrt ist, weiss man nicht, wie es mit der Ereiferung sein wird. Wenn ich euch theuer bin, nun so gehet fort.

因果 *In-guwa* ‚das Leben in einer früheren Welt‘.

意地 *I-dzi-dzuku* ‚das Erschöpfen des Gemüthes‘, die Ereiferung.